



Pfarrblatt Heiligenberg



ERNTEDANK

2022/ Nr. 80



Erntedank - Glaube macht dankbar

Als Zeugen und Zeuginnen dankbar vor Gott



Pfarrprovisor

KonsR. Mag. Johann
Padinger

Wenn im Alltag von Zeugenschaft die Rede ist, denken alle gleich an Personen, die etwas mitgehört oder ein Ereignis mit angesehen haben, um darüber eine Aussage machen zu können. Etwas anderes versteht man in der Bibel unter Bezeugung. Dort sind Menschen, die Zeugnis geben, diejenigen, die zu ihrem Glauben, zu ihrer Hoffnung und zu ihrer Liebe stehen und auch unter ganz schwierigen Umständen noch dafür eintreten.

Statistischen Berechnungen zufolge wird es in Österreich keine zwei Jahrzehnte mehr dauern, bis sich weniger als die Hälfte der österreichischen Bevölkerung einer christlichen Kirchengemeinschaft zugehörig bekennen werden. Einige werden das bedauern, anderen wird es ziemlich egal sein, manchen kommt es wohl gelegen. Wie dem auch sei, eine christliche Lebensprägung und eine vom Christentum beeinflusste Lebenskultur wird langsam aber kontinuierlich zu einem Minderheitenprogramm in unserem Land übergehen.

Deshalb werden wir uns in unseren Pfarrgemeinden darauf einstellen müssen, vom bloßen Weiterreichen des Glaubens zum Bezeugen unserer gläubigen Lebenshoffnung zu gelangen. Unsere Zukunft wird der frühchristlichen Situation, wie wir sie aus

dem 1. Petrusbrief der Bibel kennen, immer ähnlicher werden. Dort heißt es: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15) Ein Christentum mit klarem Bekenntnis und mit einer Bezeugung aus eigener Glaubenserfahrung heraus wird zukünftig an Bedeutung zunehmen. Es wird etwas von dem sein, was Paulus in der Apostelgeschichte so ausdrückt: „Ich habe Gottes Hilfe erfahren bis zum heutigen Tag; so stehe ich da als Zeuge für Groß und Klein.“ (Apg 26,22)

Für alle, die zum Erntedankfest kommen, bedeutet das: Ich habe in meinem Leben so viel Gutes vom Leben erhalten und zum Leben bekommen. Ich habe mir nicht alles selber gemacht. Mein Herz ist voller Dankbarkeit vor dem Schöpfer. Bei allem Unglück, das Menschen schon widerfahren ist, können wir auf so viele Momente blicken, in denen wir riesiges Glück gehabt haben. Der Glaube macht dankbar. Erntedank ist unser größtes Dankbarkeitsfest. Alle Anwesenden bezeugen gemeinsam, dass sie ihr Leben als Geschenk Gottes verstehen und dankbar vor Gott feiern.

Hans Padinger, Pfarrer

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg

Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Maier Karin, Monika Fattinger, Anni Roiter)

Gestaltung und Layout: Karin Maier

Kontakt: pfarre-heiligenberg@diozoese-linz.at

Homepage: pfarre-heiligenberg.diozoese-linz.at

Zum Thema...

Erntedank – Glaube macht dankbar

Der September ist ins Land gezogen, das Erntedankfest steht vor der Tür. Ich überlege mir, wofür ich am Erntedankfest dankbar sein möchte? Ja natürlich, für die reiche Ernte sind wir dankbar, das Heu ist eingebracht, die Felder sind großteils abgeerntet, Obst und Gemüse gibt es in Hülle und Fülle – das ist schön, und dafür dürfen wir dankbar sein.

Ich frage mich manchmal, ob wir in der heutigen Zeit eigentlich noch wissen, **wem** wir danken dürfen? Ein einfaches Danke ist schnell dahingsagt, auch die Ernte des Feldes ist selbstverständlich, wir haben ja alle genug gearbeitet, um reichen Ertrag zu bekommen. Aber wie oft wende ich meinen Blick nach oben zu Gott unserem Vater, der uns bei unserer täglichen Arbeit beschützt und segnet? Wie oft sage ich „Danke“ im Gebet? **Wie viel Wert hat der Glaube eigentlich noch in meinem Leben?**

Eine Reise führte uns im Sommer in den heißen Süden. Wir haben dort Orte und Städte besucht, die mich zum Nachdenken brachten. Von Weitem luden große Kirchen, die einst in gotischem Stile erbaut wurden, ein, sie zu besuchen. Bei näherem Hinsehen bemerkten wir, dass es sich dabei um katholische Kirchenruinen handelte, deren Kirchtürme bei Kriegswirren zerstört wurden und über die Jahre hin durch Minarette ersetzt wurden. Am gotischen Eingangstor einer dieser Kirchen war eine Tafel mit dem Namen der Moschee angebracht, und im Inneren der „Kirche“ war der Imam mit sei-

nen Gebeten zu hören.

Ich halte inne... - eine ehemals katholische Kirche wurde zu einer Moschee umfunktioniert? Im gleichen Atemzug fallen mir die Worte einer Predigt an einem der letzten Sonntage ein, in der wir erfuhren, dass lt. Statistik bis 2040 weniger als 50% der Österreicher dem christlichen Glauben angehören würden. **Wir müssen handeln, und zwar jetzt!**

Ich verurteile nicht den Imam, der lautstark aus einer ehemaligen Kirche herausbetet. Ich bin eher versucht, uns Christen dafür verantwortlich zu machen, dass wir nicht zu unserem christlichen Glauben stehen und ihn auch bezeugen. Ich lese dazu in einem Buch, das dieser Tage erschienen ist:

„Wir sind gefordert, wieder zu Menschenfischern zu werden, um mit vollen Netzen an neuen Christen heimzukehren. Wenn uns das nicht bald gelingt, wird das Christentum in Europa verlöschen. Das ist kein Pessimismus, das ist eine traurige Wirklichkeit von heute.“

Ich danke Gott für diese Reise und diese Erfahrung, die mir gezeigt hat, was passieren kann, wenn wir unseren Glauben zu unserem **Gott der Liebe** nicht jeden Tag aufs Neue **leben** und auch **bezeugen!** Denn Glaube macht dankbar und Dankbarkeit macht demütig, und Demut sorgt dafür, dass ich mich selber nicht so wichtig nehme und der Schöpfung Gottes **Wertschätzung** und **Respekt** entgegenbringe. Und ist es nicht genau das, was wir uns alle wünschen?

Monika Fattinger



...

Dankbarkeit

macht

demütig,

und Demut

sorgt dafür,

dass ich

mich selber

nicht so

wichtig

nehme

...

Monika Fattinger

... Aktuelles aus der Pfarre ...

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Am 20. März war die Pfarrbevölkerung eingeladen, nach einer Vorwahl mit Kandidatenfindung, den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen.

16 Frauen, Männer und Jugendliche sind zusammen mit Pfarrer Mag. Hans Padinger bereit, Verantwortung in unserer Pfarre zu übernehmen. Es ist uns wichtig, für die Anliegen der Pfarrbevölkerung da zu sein, Sorge zu tragen, dass alle pfarrlichen Gebäude instandgehalten und gepflegt werden, dass der Ablauf des Kirchenjahres entsprechend und ansprechend gestaltet wird und alles „funktioniert“.

Viel mehr aber möchten wir den Pfarrangehörigen, vor allem auch den Neuzugezogenen, vermitteln, dass jeder einzelne angenommen, ernstgenommen und willkommen ist und laden ganz herzlich ein, die Angebote unserer Pfarre in Anspruch zu nehmen. Sei es

von den einfachen Wochentagsgottesdiensten, wo man wunderbar zu innerer Ruhe finden kann, den Schülermessen, über die Sonntagsgottesdienste, die sehr oft besonders gestaltet sind (Kirchenchor, Musikkapelle, Ministranten, Familienmessen, Gitarrebegleitung, ...), die kirchlichen Hochfeste, bis hin zu den wichtigen Stationen im Leben – Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit und Begräbnis. Das Wort Gottes und die gemeinsame Feier der Gottesdienste sind ein unermesslicher Schatz, der uns in den Wirnissen dieser Zeit Halt, Hoffnung und Zuversicht gibt.

Zusammen mit Pfarrer Hans Padinger und Emeritus Anton Renauer möchten wir zu einer lebendigen, frohen Pfarrgemeinschaft beitragen, so wie es in der Apostelgeschichte von den ersten Christen heißt: „Sie waren ein Herz und eine Seele.“

Der neue Pfarrgemeinderat für die Periode 2022 bis 2027 stellt sich vor:



Bei der konstituierenden Sitzung am 6. April wurden folgende Kandidaten einstimmig in ihre Funktionen gewählt:

Vorsitzende: Anna Roiter (Tel.: 0650 3600 523)

Stellvertreterin: Margarete Dornetshumer (Tel.: 0677 6114 9950)

Schriftführerin: Regina Atzwanger (Tel.: 0660 4064 749)

Vorstand

Mag. Hans Padinger, Anna Roiter, Margarete Dornetshumer, Regina Atzwanger, Erich Humer, Hermann Dornetshumer

Folgende Ausschüsse wurden bei der konstituierenden Sitzung eingesetzt**Pfarrkirchenrat/Finanzausschuss (bauliche und finanzielle Angelegenheiten)**

Pfarradministrator Mag. Hans Padinger

Obmann Erich Humer

Finanzen Hermann Dornetshumer

Roland Dornetshuber, Markus Gfellner

Anton Sageder und Hermann Maier

Liturgie/Kinderliturgie

Leitung Margarete Dornetshumer, Anna Roiter,

Monika Steinbock, Christa Schützeneder

Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt)

Leitung Karin Maier, Monika Fattinger, Anna Roiter

Caritas (Haussammlung, ev. Krankenbesuche)

Leitung Doris Humer, Katja Stiglhuber, Maria Altendorfer,

Christine Dieplinger, Wahiba Wimmer

Festausschuss (Organisation von Pfarrfest, Pfarrball, Mitarbeiterfest...)

Johann Steinbock, Hermann Maier, Anton Sageder,

Roland Dornetshuber und Tobias Roiter

Jugend und Kinder

Leitung Tina Kastner und Tobias Roiter (Ministranten)

Weitere Aufgaben

Regina Atzwanger löste Monika Steinbock bei der Wochenordnung ab und teilt die Messintentionen ein.

Mails an die Pfarre nimmt **Margarete Dornetshumer** (margarete.dornetshumer@dioezese-linz.at) entgegen, schriftliche Post Anna Roiter.

Für den Friedhof ist weiterhin **Hermann Maier** Ansprechperson.

Willi Wimmer vertritt äußerst versiert die Interessen der Mesner. Er kümmert sich um die Kerzenbestellung und ist unser äußerst versierter Kirchenelektriker.

Doris Humer vertritt die Anliegen der KFB und **Johann Steinbock** die Anliegen der KMB.

Liebe Pfarrgemeinderatsmitglieder -

ein herzliches DANKE für eure Bereitschaft und euren Einsatz, die ich bei den ersten drei Sitzungen bereits spüren durfte – es ist schön, mit euch zu arbeiten!

Anna Roiter



Vorstellungsgottesdienst der neuen PGR– Mitglieder

Am 29. Mai stellte sich der neue PGR unter dem Motto „Wer glaubt, ist nie allein“ beim Gottesdienst vor...



...die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte wurden verabschiedet.

Die Pfarre bedankt sich bei Rene Dieplinger, Irmi Leidinger, Ingrid Lehner, Margit und David Sandberger. Sie alle waren jeweils eine Periode – von 2017 bis 2022 – im Pfarrgemeinderat.



20 Jahre PGR - DANKE Monika Steinbock

Unser besonderer Dank gilt **Monika Steinbock** – sie war 20 Jahre im PGR (4 Perioden), davon 10 Jahre als Pfarrgemeinderatsobfrau.

Monika setzte sich mit ganzem Herzen und mit viel Zeitaufwand für die Pfarre ein! Sie brachte die Renovierung der Pfarrkirche gut zu Ende, organisierte die Errichtung des neuen Turmkreuzes, koordinierte Gottesdienste und Termine, gestaltete viele Gottesdienste und Andachten und noch vieles mehr.

Eine Herausforderung waren wohl die letzten beiden Jahre. Die „Coronazeit“ war besonders für die Kirche hart, denn gerade im gläubigen Miteinander fällt es schwer, Abstand zu halten, eine Maske zu tragen, nicht singen zu dürfen...

Monika musste die unangenehmen Vorschriften von oben her mittragen und der Pfarrbevölkerung vermitteln. Auch dem Priesterwechsel ging eine schwierige Phase voraus, die für sie sehr fordernd war.

Aber auch sie ist im Glauben fest verwurzelt und mit Gott an der Seite hat sie uns durch diese kritische Zeit geführt.

Monika, von ganzem Herzen Dank und Anerkennung seitens der Pfarre!

Als kleines Zeichen dafür überreichten wir eine „Elberfelder Studienbibel“. Als Wortgottesleiterin, Kommunionhelferin, Lektorin und im Liturgiekreis wird sie dankenswerterweise weiterhin für die Pfarre da sein.

Für ihre neue Aufgabe als Demenztrainerin in vier verschiedenen Pflegeheimen wünschen wir ihr ganz viel Freude und Erfüllung und über allem Gottes Segen für sie und ihre Familie.



Kirchliche Feste

Nach der Zeit im Lockdown, Quarantäne und vielen Einschränkungen sind wir dankbar, die kirchlichen Feste wieder in gewohnter Weise feiern zu dürfen. Es ist schön, wieder ohne Maske in der Kirche nebeneinander zu sitzen, wieder singen zu dürfen, bei den Umzügen am Palmsonntag, zu Christi Himmelfahrt und Fronleichnam hinter der Musikkapelle betend durch die Straßen zu gehen...



Florianmesse



Palmsonntag



Christi Himmelfahrt



Fronleichnam

Ein herzliches DANKE an ...

... **Pfarrer Renauer** für den schönen Weihwasserspender am Friedhof



~ *** ~ *** ~ *** ~

... **Rudi Haidinger** - er erledigt alle Reparaturen und „Spezialarbeiten“ verlässlich und genau –wie die Neuplatzierung des 12. Apostelkreuzes beim Aufgang zur Empore.



Ein herzliches DANKE an ...

... **Roland Dornetshuber**, er hat den Eingangsbereich des Friedhofs, den Platz zwischen Pfarrerstadel und Pfarrhof, sowie die Gred rund um den Pfarrhof gekärchert und die Fugen zwischen den Platten vor dem Leichenhaus ausgebessert.



... **Gerhard Domberger**, er hat an beiden Kirchentüren unentgeltlich Längskeile und Dichtungen angebracht.

... **Greti, Christl, und Traudi** für die Reinigung von Leichenhaus, Krämerkapelle und Paramentenzimmer.

... bei den „bescheidenen Helfern“ gehört neben Anton, Pepi, Christine Dieplinger, Mitzi Haidinger noch Doris Humer dazu.

... die **Frauen**, die bei der Kirchenreinigung geholfen haben



... **Herta Gruber**, die bei Bedarf den Pfarrhof reinigt.

... die, die jede Woche die Kirche liebevoll schmücken – **Martina Jordan, Christine Dieplinger, Burgi Steininger und Karin Maier.**

... **Maurer Franz** - er hat die Birken zu Fronleichnam zur Verfügung gestellt. Rudi Saxinger, Rudi Haidinger und Franz Dornetshumer haben sie aufgestellt.

... **alle Ehrenamtlichen unserer Pfarre** – alle tragen dazu bei, dass das Pfarrleben „funktioniert“ und lebendig bleibt.

... **die Goldhaubengruppe**, die den Erlös der Spenden für die Kräuterbüscherl (313,90 Euro) der Pfarre für den Blumenschmuck in der Kirche zur Verfügung gestellt hat.

AKTUELLE INFORMATIONEN

Neue Homepage der Pfarre

Unsere Pfarrhomepage wird derzeit umgestellt und läuft in Kürze über die Diözese. Frau Stefanie Petelin (Diözesanbüro) betreut uns diesbezüglich sehr zuvorkommend und kompetent. Die Homepage ist bereits herzeigbar in einem sehr ansprechenden und freundlichen Design. Berichte, die von der alten in die neue Homepage übernommen werden sollen, sind bereits transferiert. Alle Pfarrblätter sind in einfacher Weise herunterzuladen, ebenso die Wochenordnung. Bei den Fotos konnten manche wegen zu kleiner Bildauflösung nicht übernommen werden.

Seitens der Pfarre werden wir noch alle Berichte der einzelnen kirchl. Gruppierungen überarbeiten, damit alles auf neuem Stand ist.

Fotos der letzten Feste werden hinzugefügt (Vorstellungsgottesdienst des neuen PGR und der Firmlinge, Firmung, kirchl. Feste...)

Falls jemand aus der Pfarre dagegen ist, dass ein Bild von ihm oder seiner Familie auf der Homepage veröffentlicht wird, sollte er das bitte bei Tobias Roiter

(Tel.: 0650 6343 811) melden.

Ein Teil der neuen Homepage und die Wochenordnung ist bereits einsehbar unter: „**Pfarre Heiligenberg – Diözese Linz**“ oder „<https://dioezese-linz.at/Heiligenberg>“.

Ein herzlicher Dank geht an Herrn Gerhard Hinterberger, der die bisherige Homepage selbst erstellt hat und die uns bis jetzt gute Dienste geleistet hat!

Gottesdienste

Nach Absprache mit unseren Priestern soll die Gottesdiensteinteilung wie bisher beibehalten werden. (Siehe Pfarrblatt Erntedank 2021)

Schülermessen

Schülermessen ab 5. Oktober wieder 14tägig um 7.10 Uhr

Wir suchen

... **Frauen und Männer**, die z.B. in der Pension, bereit sind, ein paar Stunden für ehrenamtliche Dienste zu übernehmen (Friedhof grasen, einmal in der Woche schauen, dass es in und um die Kirche sauber ist...) Einige Personen gibt es dafür bereits. Kämen noch ein paar dazu, wäre es für die Einzelnen leichter und würde mehr Spaß machen.

... **einen Verantwortlichen**, der nach einer Einschulung durch den Restaurator die drei mit Holzwurm betroffenen Stellen in der Kirche behandelt und weiter beobachtet.

Bereitwillige bitte bei Anni Roiter melden.

Goldhaubengruppe

Heuer durften wir den kirchlichen Festen mit unseren Auftritten in Tracht, Goldhaube, Hut und Kopftuch wieder einen festlichen Akzent verleihen:



Am „Fest der Aufnahme Mariens in der Himmel“ teilten wir heuer erstmals gesegnete Kräutersträußerl an die Kirchenbesucher aus.

Es war eine neue, aber schöne Erfahrung für uns. Es machte Freude, Wochen zuvor schon bestimmte Kräuter und Getreide zu sammeln und andere frisch zu pflücken und sie zu gefälligen Büscherln zu binden.

Pfarrer Anton Renauer segnete sie am Ende unseres selbstgestalteten Gottesdienstes und einige aus unserer Gruppe verteilten sie an den Kirchentüren. Die Kräuterbüscherl wurden mit Freude angenommen, die übriggebliebenen fanden bei den Besuchern des Oldtimertreffens großen Anklang.

Die freiwilligen Spenden dafür wollten die Frauen unserer Gemeinschaft der Pfarre für den Blumenschmuck in der Kirche geben. Ein herzliches Danke noch einmal dafür!



Nächste Termine

Erntedankfest am 18. Sept. um 8.15 Uhr

Familiengottesdienst am 30. Okt. um 8.15 Uhr

Dankfest, für alle, die ehrenamtlich tätig sind am 30. November 2022

Katholische Frauenbewegung

Die Katholische Frauenbewegung (KFB) - Eine Organisation mit langer Geschichte, aber aktueller und engagierter denn je.

Die Katholische Frauenbewegung Österreich setzt sich auf kirchlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene für Frauen und deren Anliegen ein.

Auf der Website www.kfb.at findet man Informationen in welchen Bereichen die KFB aktiv ist. Die Arbeit in den Pfarren ist ehrenamtlich und das Engagement der KFB in unserer Pfarre sieht so aus:

Der Beginn des Arbeitsjahres ist jeweils im September, wo bei einem Treffen des Mitarbeiterkreises abwechslungsreiche Aktivitäten für ein ganzes Jahr geplant werden. Die gegenseitige Unterstützung im Team ist uns dabei sehr wichtig.

Diese Aktivitäten sind ...

- ... Wallfahrt
- ... Adventbesinnung
- ... Besuch der Gemeindeglieder in der Vorweihnachtszeit, die älter als 75 Jahre sind
- ... Einkehrnachmittag im Pfarrhof
- ... Kreuzweggestaltung, Gestaltung der Messe beim Familienfastensonntag
- ... Frühstück der Erstkommunionkinder
- ... Maiandacht und Abschlusswanderung

Die KFB arbeitet aber auch im Hintergrund und ist bemüht, sich für die Anliegen der Frauen und Familien einzusetzen.

Der Leitspruch der KFB lautet **einmischen. mitmischen. aufmischen.**

Wir freuen uns über Frauen, die in unserem Team mitarbeiten, sich einmischen, mitmischen und aufmischen wollen und durch ihre unterschiedlichen Erfahrungen die kfb aktiv mitgestalten.

Rückblick Abschlusswanderung am 5. Juli 2022

Eine kleine Gruppe machte sich - diesmal bei schönem Wetter - am Dienstag, 7. Juli 2022 von der Obernbrucknerkapelle auf den Weg und ging über Irrenedt (Kapelle bei Fam. Eckerstorfer), Au (Untermairkapelle) und Oberleiten (Mairkapelle) nach Heiligenberg. Zum Thema „Aus dem Alltag aussteigen, ans Ufer setzen, eine Pause machen, den Sorgen einmal keine Aufmerksamkeit schenken und gemeinsam die Seele baumeln lassen" wurde dieser Abend mit Texten und Liedern bei den einzelnen Kapellen gestaltet. Gestärkt an der Seele ließen wir den Tag im Gasthaus Enns ausklingen.



Monika Steinbock, Doris Humer, Doris Pöcherstorfer, Astrid Koller und Doris Kloimstein

Vorankündigung Wallfahrt

Die Wallfahrt der KFB ist heuer am **Samstag, den 22. Oktober 2022**.
Näher Informationen folgen Anfang Oktober.

Katholische Männerbewegung

Die KMB freut sich über die Möglichkeit wieder eine Wallfahrt veranstalten zu dürfen. Deshalb sind alle Männer der Pfarre herzlich zu diesjährigen **KMB-Wallfahrt am 16. Oktober** eingeladen.

Die Fahrt führt uns über Spital am Phyrn nach Frauenberg, wo eine gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird. Über Admont, Johnsbach und einem kurzen Nachmittagsprogramm punkt fahren wir durch das wunderschöne Gesäuse und durch das Ennstal wieder Richtung Heiligenberg.

Es würde uns freuen, wenn ein Schwung Männer aus Heiligenberg mit uns wieder einen Sonntag der Gemeinsamkeit und des Ausspannens verbringen würde.

Anmeldung bei Johann Steinbock

Steinbock Johann

Spielgruppe

Wir starteten heuer im April mit 16 Kindern in die Spielgruppe. Wir freuen uns sehr, und sagen danke, dass sich so viele Muttis Zeit genommen haben.



Der nächste Start im Herbst wird wieder rechtzeitig bekannt gegeben, und wir hoffen, dass wir wieder viele Kinder begrüßen dürfen!

Silvia Maurer und Angelika Watzenböck

Ministranten

Abschlussgrillerei

Anfang der Sommerferien stand wieder die Abschlussgrillerei mit Auszahlung an. Die Betreuer freuten sich über zahlreiche Teilnahme bei den Ministranten, sowie ihren Eltern. Das Völkerballspielen durfte dabei natürlich auch nicht fehlen, und so lieferten sich die Minis gegen ihre Eltern ein faires Duell.



Ganz besonders fleißig ministriert haben Fabian Dornetshumer, Dominik Hinterberger, Paul Pöcherstorfer, Magdalena Dornetshumer, Alexandra Wimmer und Laura Sageder. **Danke für euren fleißigen Einsatz!**



2 neue Minis

Julia Haslehner und Felix Sageder wurden bereits als Ministranten aufgenommen. Wir freuen uns, dass ihr bereits mit viel Freude den Dienst in der Kirche erfüllt! Da sie noch nicht bei der Erstkommunion dabei waren, tragen die beiden noch ein kleines Franziskuskreuz aus Assisi.

Foto Ministranten

Anita, Doris, Tobias und Daniel



Jungschar

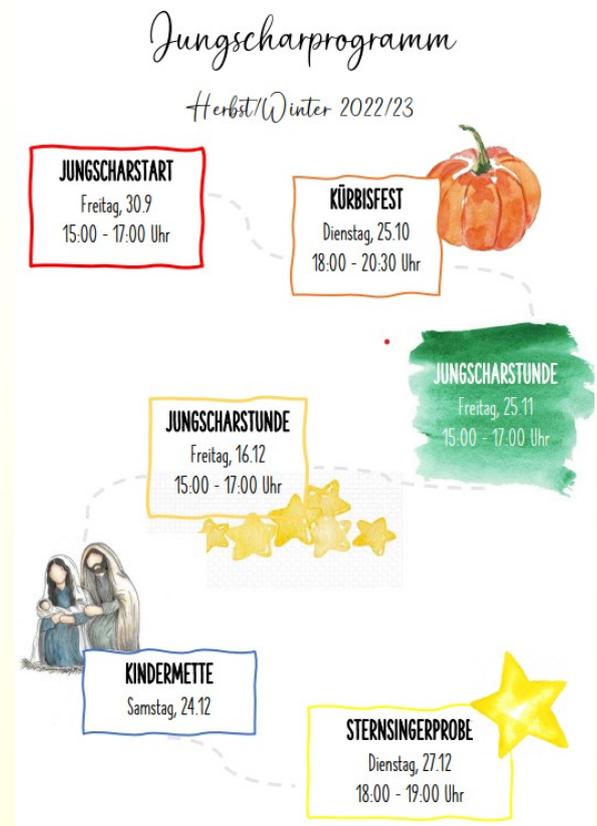


Komm zur Jungschar

Heiligenberg!

Zu den Jungscharstunden sind **ALLE KINDER** von der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse NMS bzw. Gymnasium herzlich eingeladen.

Treffpunkt zu jeder Jungscharstunde ist im Pfarrhof in Heiligenberg (1. Stock)



Wie sieht ein Jungscharnachmittag aus?

Unser Jahresprogramm ist sehr abwechslungsreich vom Gestalten der Ostergrußaktion über das jährliche Sternsingen bis hin zu Spaß und Bewegung. Da ist für jeden das Richtige dabei. Das Gemeinschaftsgefühl und die Freude kommen dabei aber nie zu kurz!



Ich freue mich auf viele neue und bereits bekannte Gesichter!

Eure Tina

Änderungen und Infos dazu gibt es in der Whatsapp Gruppe der Jungschar. Falls du in diese Gruppe möchtest oder sonstige Fragen hast, sende einfach eine Nachricht an mich

(Tina - 0650 515 44 60)

Eltern erklären sich bereit, dass Filme und Fotos von ihren Kindern veröffentlicht werden dürfen. Bitte beachtet die aktuellen Corona-Verordnungen.

Firmvorbereitung - FIRMUNG 2022

Nach drei Jahren fand heuer wieder eine Firmvorbereitung in Heiligenberg statt. 24 Jugendliche aus der Pfarre im Alter von 12-14 Jahren wurden auf die Firmung vorbereitet. Neben den Vorbereitungsstunden, die auch von einigen Eltern geleitet wurden, waren wir einen Nachmittag mit den Firmlingen aus Waldkirchen am Wesen im Stift Engelszell. Pater Christian erzählte uns wie es dazu kam, dass er gerade in Engelszell Pater wurde und gab uns Einblick in das Leben als Mönch und natürlich auch Einblicke hinter die Stiftsmauern. Auch für unser Leben als Christ fand Pater Christian die richtigen Worte und Denkanstöße. Zum Abschluss feierten wir noch gemeinsam eine Vesper.



Am 26. Juni war es dann soweit. Endlich war das Fest der Firmung da. 23 Firmlinge aus Heiligenberg und zwei Firmlinge aus Peuerbach empfingen das Sakrament der Firmung.

Unter dem Motto: „Feuer & Flamme - entzünde einen Funken Gottes zum Feuerwerk“ brachten sich die Firmlinge persönlich mit ihren Texten und mit dem Gesang ein.

Firmspender Abt Mag. Lukas Dikany (Stift Schlägl) ging im Gottesdienst sehr auf die Firmlinge ein.



Im Mai verbrachten wir mit den Firmlingen einen Tag im Kloster Popping. Dort wurde der Schwerpunkt auf die christliche Gemeinschaft und die Firmung gelegt. Die Mittagspause genossen wir im schönen Klostergarten und beim Biotop. In der Jägerstätter Kapelle feierten wir mit Pater Werner – der uns auch den ganzen Tag begleitete – den Abschlussgottesdienst.





Bei der anschließenden Agape wurden noch Fotos gemacht, und es ergab sich die eine oder andere Gelegenheit für ein interessantes Gespräch.



Eine Woche nach der Firmung war dann der Abschluss der Firmvorbereitung. Die Firmlinge mit ihren Eltern verbrachten am Spielplatz hinter der Schule einen gemütlichen Abend. Es wurde gegrillt, gespielt und geplaudert.

**Monika Steinbock und Greti Dornetshumer -
euch beiden ein großes Danke
seitens der Pfarre.**

BUCHTIPP



Dr. Hinrich Bues: Mission Menschenfischer – Mit Jesus lernen, neue Christen zu gewinnen

Wie geht Mission mit „vollen Netzen“ im 21. Jahrhundert? Dr. Hinrich Bues führt uns in diesem Lehrbuch für Mission zu einer Spiritualität, die der innere Motor der Kirche Christi sein muss.

Hier geht es also um viel: um den Mentality-Change hin zur Fischer-Mentalität. Auf das Wort Jesu hin, müssen wir uns weit auf das „reife“ Missionsfeld hinausschicken lassen, um mit „vollen Netzen“ an neuen Christen heimzukehren. Wenn uns das nicht bald gelingt, wird das Christentum in Europa verlöschen. Das ist kein Pessimismus, das ist eine jedem einsichtige traurige kirchliche Wirklichkeit von heute.

DIESES BUCH GIBT HOFFNUNG.

Autor: Hinrich E. Bues ISBN: 978-3-903602-48-9
 Heiligenkreuz 2022 303 Seiten, Hardcover
 22,5 x 14,5 cm, 565 g Be+Be-Verlag

Einweihung der „Hiasbauern– Kapelle“



Ramona und Christoph Eckerstorfer mit Emeritus Anton Renauer bei der Kapelleneinweihung

Am 13. Mai 2022 wurde die Hiasbauern– Kapelle der Familie Eckerstorfer in Irrenedt von Emeritus Anton Renauer eingeweiht.

Am 08.08.2020 wurde mit dem Kapellenbau begonnen. In zahlreichen Arbeitsstunden, zum Großteil freiwillige Leistungen, wurde die Kapelle am 22.03.2022 mit der Errichtung des Weges fertiggestellt.

Die Kapelle beruht auf Dankbarkeit für eine gut gelungene und unfallfreie Rohbauzeit, einer Herzensangelegenheit im Gedenken an Franz Eckerstorfer und auf der Tatsache, dass in vergangenen Zeiten ein Kreuzstock dem Hiasbauerngut zugehörig war. Der Kreuzstock wurde im Zuge des Straßenbaues der Scheunberger Bezirksstraße entfernt.

Während der Planungsarbeiten des Hausumbaus haben sich Christoph und Ramona Eckerstorfer für die Errichtung dieser Hauskapelle entschieden.

Im Inneren der Kapelle ist eine Mutter-Gottes-Statue mit dem Jesuskind als Schutzpatronin.

Einladung zum **ERNTE DANK FEST**

verbunden mit dem Pfarrfest
und der Feier mit unseren Jubelpaaren
am Sonntag, den 18. September 2022



8.00 Uhr Aufstellung zum Festzug beim Pfarrhof

8:15 Uhr Festgottesdienst

Anschl.: Pfarrfest im Feuerwehrhaus

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Dein/Euer kommen freut sich die Pfarre Heiligenberg.

**Möge Gott Dir immer geben,
was Du brauchst:
Arbeit für Deine fleißigen Hände,
Nahrung für Deinen hungrigen Leib,
Antworten für Deinen fragenden Geist,
Freude und Liebe für Dein warmes Herz
und Frieden für Deine suchende Seele.
Möge Gott weder Deine Gesundheit
noch Deine Vorräte und
Deine Arbeit verringern.**

Irischer Segenswunsch

